

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 212/2022 vom 25. August 2022

**Zukunftsperspektive Finow Rohrsysteme GmbH –  
Bürgermeister besucht langjähriges Unternehmen**

Hinter der Finow Rohrsysteme GmbH liegen schwierige Zeiten. Von den ehemals knapp über 100 Beschäftigten ist aktuell nur noch etwa die Hälfte im Unternehmen tätig. Das und vieles mehr soll sich bald verbessern.

Seit dem 1. August 2022 befindet sich die Fabrik unter neuem Management. Vyacheslav Erkes und Dmitri Balakin sind zwei ukrainisch-stämmige Unternehmer, welche die Finow Rohrsysteme GmbH über ihre Schweizer Firma, die Technoenergy AG, erworben haben.

Unter dem Namen TPBS Production produzierten sie in der Ukraine hochwertige Komponenten für den Kraftwerks-, Industrie- und Anlagenbau sowie für Offshore-Windkraftanlagen und Pipelines. Auf dem Gelände an der Angermünder Straße 101 soll die Produktion nun fortgesetzt werden, und zwar so schnell wie möglich. Dafür wollen die Unternehmer nicht nur mehrere Millionen Euro in die technische Ausstattung der Fabrik investieren, man sucht auch händeringend Fachkräfte aus der Region, die gemeinsam mit Spezialisten aus der Ukraine den Rohrbau am Standort in Eberswalde weiterentwickeln können. Mindestens 100 neue Arbeitsplätze will man schaffen. Eine weitere Herausforderung ist die Unterbringung der Spezialisten aus dem Ausland.

Die Stadt Eberswalde möchte dem Traditionsunternehmen Finow Rohrsysteme im Rahmen ihrer Möglichkeiten unter die Arme greifen. Bürgermeister Götz Herrmann sowie Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König besuchten am 24. August 2022 die Fabrik nahe des Oder-Havel-Kanals.

„Die geplanten Investitionen des neuen Managements der Finow Rohrsysteme GmbH sind eine großartige Nachricht für Eberswalde. Nicht nur, dass damit die Bedeutung unserer Stadt als Industrie- und Produktionsstandort noch weiter wächst, die neuen Arbeitsplätze können darüber hinaus für viele Eberswalderinnen und Eberswalder eine unverhoffte, persönliche Perspektive sein“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König fügte hinzu, dass die Stadt Eberswalde bei der Bewältigung der angesprochenen Herausforderungen in einer Vermittler- beziehungsweise Beraterfunktion tätig werden könnte.

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 EberswaldeE-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)Internet  
www.eberswalde.de

„Das Referat für Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner in Eberswalde für Unternehmen, wenn es um adäquate Förderprogramme oder Hilfestellungen in bürokratischen Fragen geht. Die Finow Rohrsysteme GmbH kann hier vom umfangreichen Netzwerk der Stadt Eberswalde profitieren. Insbesondere bei der Akquise oder Weiterbildung von Fachkräften können wir helfen, die richtigen Gesprächspartner zur richtigen Zeit zusammenzubringen.“

Man hat sich selbst hohe Ziele gesetzt. So soll die Produktion möglichst schnell an Fahrt aufnehmen, damit die ersten Güter bis Ende des Jahres verschifft werden können. Die entsprechenden Stellenangebote findet man unter [www.finow.de](http://www.finow.de)  
Auch Berufseinsteiger oder ehemalige Angestellte können sich gerne bei der Finow Rohrsysteme GmbH bewerben. Weiterbildungs- respektive Umschulungsangebote wurden in Aussicht gestellt.